

---

Praxisstelle (Stempel)

Datum

Berufliches Schulzentrum  
Fachakademie für Sozialpädagogik  
Wilhelm-Löhe-Str. 21  
91564 Neuendettelsau

## B e u r t e i l u n g Praktikum Kindertageseinrichtungen

für Herrn/Frau \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Blockpraktikum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Vertrag geschlossen am: \_\_\_\_\_

Wöchentliche Arbeitszeit: \_\_\_\_\_

### **I. Angaben zur Praxisstelle:**

Praktikumsstelle \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Leitung der Einrichtung \_\_\_\_\_

Praxisanleitung \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung \_\_\_\_\_

3. Zusammensetzung der Gruppe (Zielgruppe)

---

## II. Beurteilungsgesichtspunkte

### 1. Pädagogische und methodische Arbeit mit Kindern

Beobachtungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Erfassen von und Verständnis für Bedürfnisse und Schwierigkeiten von Kindern; Bereitschaft, Beziehungen im zeitlichen Rahmen des Praktikums herzustellen, aufrecht zu erhalten und wieder zu lösen; Vorbereitung und Durchführung von gezielten Aktivitäten; Einbringen von Ideen und deren praktische Umsetzung; situationsangemessenes erzieherisches Verhalten:

### 2. Verhalten den Mitarbeitern gegenüber

Kontaktbereitschaft, Offenheit, Problembewusstsein, Kritikfähigkeit, Übernahme von (Mit-)Verantwortung und Bereitschaft zu Zusammenarbeit; Einbringen und Begründen der eigenen Meinung, Auseinandersetzung mit Erwartungen anderer Mitarbeiter, Austausch über Erziehungsziele und Erziehungsinhalte:

3. Reflexionsprozess

Problembewusstsein, Kritikfähigkeit, Reflexion des eigenen Erziehungsverhaltens (selbstkritische Einschätzung des eigenen Sprachverhaltens gegenüber Kindern und Mitarbeitern), Auseinandersetzung mit konzeptionellen Schwerpunkten und Rahmenbedingungen; Bereitschaft, eigene Veränderungsprozesse bei sich selbst einzuleiten:

4. Fehltag im Praktikum: \_\_\_\_\_ Nachgearbeitet am: \_\_\_\_\_

5. Der/die Studierende erprobt gezielt methodisch-didaktisches Handeln in Bezug auf die im PML-G Unterricht erarbeitete Forschungsfrage (gr. Praktischer LNW).

- Dies kann bestätigt werden. Die Durchführung erfüllte die fachlichen Anforderungen.
- Dies kann bestätigt werden. Die Durchführung erfüllte nicht die fachlichen Anforderungen.
- Dies kann nicht bestätigt werden.

6. Vorschlag für eine Gesamtnote (bitte nur ganze Noten ankreuzen)

|   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> sehr gut (1)     | Eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.   |
| <input type="checkbox"/> gut (2)          | Eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht.   |
| <input type="checkbox"/> befriedigend (3) | Eine Leistung, die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.   |
| <input type="checkbox"/> ausreichend (4)  | Eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.  |
| <input type="checkbox"/> mangelhaft (5)   | Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten. |
| <input type="checkbox"/> ungenügend (6)   | Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten.           |

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Anleiterin/  
des Anleiters

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
der/des Studierenden